

ANTRAGSTELLUNG «PROJEKT SPIELPLATZSTUDIE PESTIZIDPROBEN SÜDTIROL 2018-2019 – AUSWERTUNG 2020»

PROJEKTbeschreibung

Spielplatzstudie - Pestizidstudie 2018-2019 - Auswertung 2020

Fragestellung: Analyse der vom Land Südtirol erhobenen Grasproben auf Spielplätzen 2018/2019. Internationale wissenschaftliche peer-reviewed Publikation 2020

Finanzierung: Beiträge von Umweltgruppen, Dachverband, Private wie Crowd Funding

Zeitraum: Dezember 2019 – März 2020. Ziel der Publikation: 2. Quartal 2020 (abhängig vom Journal)

Wissenschaftliche Auswertung der Prüfberichte / Grasproben: Dr. Caroline Linhart (wissenschaftliche Leiterin) & Team. Toxikologische Beratung Dr. Peter Clausing (PAN-Germany). Wissenschaftliche Beratung Prof. Dr. Johann Zaller (BOKU Wien - Österreich)

Projektdetails: Gemeinsam mit verschiedenen Umweltgruppierungen haben wir in Südtirol im Jahr 2017 die „Spielplatzstudie-Pestizidstudie“ durchgeführt. Der Abschlussbericht dieser «citizens science» wurde in Oktober 2017 während einer Pressekonferenz präsentiert.

Auf Vorschlag der Wissenschaftlerin Caroline Linhart haben wir unsere Studie nochmals intensiv überarbeitet, und in Mai 2019 in dem international renommierten **peer-reviewed Journal Environmental Sciences Europe** publiziert. Die internationale Medienresonanz war sehr groß, und die Rückmeldungen aus der Wissenschaft sehr erfreulich.

Unsere wissenschaftliche Publikation konnten wir auch bei der öffentlichen Konsultationsphase für den italienischen „Nationalen Aktionsplan zur nachhaltigen Verwendung von Pestiziden“ abgeben.

Auch politisch konnten wir mit unserer Studie einen Etappensieg feiern. Das Land Südtirol hat auf ausgewählten Spielplätzen in den Jahren 2018 und 2019 Grasproben gezogen und einen entsprechenden Bericht erfasst. Der offizielle Abschlussbericht des Landes Südtirol verharmlost erneut die gefundenen Pestizidrückstände. Dabei waren während der Haupt-Vegetationszeit 71% der Proben mit Pestiziden belastet, und es wurden 33 verschiedene Pestizid-Wirkstoffe nachgewiesen.

In den letzten 8 Monaten haben wir dafür gekämpft, die originalen Prüfberichte / Laborberichte des Landes Südtirol zu erhalten. Unsere ersten Analysen dieser Laborberichte (gemeinsam mit unseren Experten) zeigen ein beunruhigendes Bild.

Wir werden die vorhandenen Rohdaten (96 Datensätze) erneut wissenschaftlich auswerten, analysieren und beschreiben. Aus unseren Analysen werden wir eine zweite internationale, wissenschaftliche Publikation erstellen.

Die Auswertung der Daten erfolgt mit dem Ziel, sowohl spezifische Aussagen zur Art der Kontamination auf der Untersuchungsfläche selbst (v.a. durch die Interpretation des Toxikologen) als auch generelle Aussagen zur Kontamination im weiteren Untersuchungsgebiet, sprich in den Siedlungsbereichen, treffen zu können.

Publikation der Ergebnisse / Medienarbeit: Der Projektgruppe wird in Absprache mit den assoziierten Umweltgruppen und Unterstützern darüber entscheiden, in welcher Form dies geschehen wird.

Vorgesehen sind folgende Aktivitäten:

- Publikation der Forschungsergebnisse
- Publikation in einem internationalen wissenschaftlichen Journal (Hauptprojektziel)
- Information der Bevölkerung (Informationsveranstaltungen, Road-Show, ...)
- Klassische Medienarbeit (internationale Kanäle) / Social Media (Facebook, Twitter, ...)
- Direkte Kontaktaufnahme mit den betroffenen Gemeinden
- Gespräche mit den verschiedenen politischen Entscheidungsträgern (lokal, regional, national, international)
- Definition und Formulierung spezifischer Forderungen an die Politik
- Usw.

BUDGET-PLAN

FINANZIERUNGSPLAN SÜDTIROLER SPIELPLATZSTUDIE II

Wissenschaftliche Leiterin (Dr. Caroline Linhart)	€ 3'000.00
Fachkraft / Unterstützung der Projektleiterin (Datenaufbereitung)	€ 1'000.00
Publikationskosten «open access» international Journal	€ 1'500.00
Medienarbeit / Pressekonferenz / Druckmaterial	€ 800.00
Sonstiges (Fahrtspesen, Kommunikationskosten)	€ 200.00
	TOTAL : € 6'500.00

Projektpartner / Finanzierungsquellen

Umweltstiftung Greenpeace Deutschland
Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Südtirol
PAN-Europe
Netzwerk «Malser Weg»
Netzwerk «Hollawint»
Umweltgruppierungen in Südtirol
Grüne / Verdi (politische Partei in Südtirol)
Team K (politische Partei in Südtirol)
Privatpersonen (via Crowdfunding)
Ehrenamtliche Mitarbeiter

Spenden für die Durchführung dieses Projektes können auf das Konto des „Malser Weges“ eingezahlt werden.

Kennwort : Spielplatzstudie 2020

IBAN : IT96 S060 4558 5400 0000 5002 537 --- BIC : CRBZIT2B027

Konto laufend auf den Namen von Johannes Fragner-Unterpertinger

Falls wir die benötigte Summe zur Durchführung des Projektes nicht erreichen, werden die getätigten Spenden auf Wunsch zurückerstattet.

Falls dies nicht erwünscht ist, werden die Spenden für die weitere Arbeit des „Malser Weges“ verwendet.

Koen Hertoge

PAN-Europe – Vorstandsmitglied - koen.hertoge@gmail.com